



Gemeindeamt

A-6764 Lech am Arlberg - Vorarlberg
Telefon 05583/2213, Telefax 2213-290

Verhandlungsschrift über die 1. Sitzung der Gemeindevertretung am 11. November 2020 im sport.park.lech

Lech, am 11. November 2020
Zahl 004-1/2020 – 1499840 kgr
Auskunft Mag. Elmar Prantauer
elmar.prantauer@gemeinde.lech.at

Beginn:	13.00 Uhr
Anwesend:	
Vorsitzender:	Bürgermeister Stefan Jochum (Unser Dorf)
Anwesende Gemeindevertreter/innen:	
Liste Lech:	Gemeinderat Wolfgang Huber, Gemeinderat Johannes Pfefferkorn, Peter Scrivener, Gerhard Lucian, Michael Zimmermann, Mag. Isabell Wegener, Martin Schneider, Heidrun Huber
Unser Dorf:	Gemeinderat Mag. Thomas Eggler, Clemens Walch, Stefan Muxel, Sandra Jochum
Zusammen uf Weg:	Vizebürgermeisterin Mag. Cornelia Rieser, Bernd Fischer, Mag. Bruno Strolz, Dr. Gregor Hoch (bis Tagesordnungspunkt 4)
Zukunft wagen:	Brigitte Finner
Schriftführer:	Mag. Elmar Prantauer

Tagesordnung

- 1) Genehmigung der Verhandlungsschrift über die konstituierende Sitzung am 16.10.2020
- 2) Genehmigung von Ton- und Bildaufnahmen
- 3) Vorschlag über die durch den Bürgermeister erforderliche Bestellung der Grundverkehrs-Ortskommission
- 4) Bestellung von Ausschüssen, Projektgruppen und Beiräten
- 5) Entsendung von Vertretern der Gemeinde Lech in Organe juristischer Personen
- 6) Allfälliges

Auf Grund der gegebenen Situation im Hinblick auf COVID-19 mit den derzeit hohen Infektionszahlen wird auf Empfehlung des Vorarlberger Gemeindeverbandes zur Reduzierung der sozialen Kontakte die Sitzung gemäß § 101 Abs. 4 Gemeindegesetz ohne Zuhörer durchgeführt.

Bürgermeister Stefan Jochum begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass sämtliche Gemeindevertreter/innen zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Beratungen und Beschlüsse

1) Genehmigung der Verhandlungsschrift über die konstituierende Sitzung am 16.10.2020

Bürgermeister Stefan Jochum stellt fest, dass bisher weder mündlich noch schriftlich Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung am 16.10.2020 eingebracht wurden, sodass die Verhandlungsschrift gemäß § 57 Abs. 5 des Gemeindegesetzes als genehmigt gilt.

2) Genehmigung von Ton- und Bildaufnahmen

Bürgermeister Stefan Jochum bringt vor, dass der Antrag auf Genehmigung von Ton- und Bildaufnahmen gemäß § 46 Abs. 1 des Gemeindegesetzes gestellt wurde. Es gibt Überlegungen Sitzungen der Gemeindevertretung Lech per Livestream ins Internet zu übertragen, um für jene, die öffentliche Sitzungen nicht besuchen können, einen entsprechenden Service bieten zu können. Er habe sich in den letzten Tagen sehr intensiv über dieses Thema beim Gemeindeverband erkundigt, wobei Ton- und Bildaufnahmen grundsätzlich möglich sind, wenn dies die Gemeindevertretung beschließt. Derzeit gibt es im Land Vorarlberg noch keine Gemeinde, die diesen Service regelmäßig anbietet. Bis jetzt war es so, dass mancherorts konstituierende Sitzungen im Livestream übertragen wurden.

Zur Frage, ob der Zugang zu diesem Livestream nur Lecher Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht werden kann, wurde vom Gemeindeverband mitgeteilt, dass eine örtlich beschränkte Bekanntgabe von Links zum Einloggen in den Videostream unbedenklich ist, da vordergründig nur Lecher Bürgerinnen und Bürger Interesse an der Verfolgung eines Videostreams an den Sitzungen haben. Auf Grund der Öffentlichkeit der Sitzung kann jede Person als Zuhörer physisch anwesend sein und die Sitzung mitverfolgen. Entsprechende Produkte für die Übertragung von öffentlichen Sitzungen ins Internet sind laut Auskunft nicht im Portfolio des Gemeindeverbandes, sodass keine Produktempfehlung ausgesprochen werden kann. Welches System sinnvoll und gut ist, ist abhängig von den Örtlichkeiten, wo die Sitzung abgehalten werden soll. Es wären noch Fragen in technischer und rechtlicher Hinsicht zu klären, um ein entsprechend gutes System einführen zu können.

Dr. Gregor Hoch erklärt, dass er diesen Antrag in der konstituierenden Sitzung formuliert hat und ihm dieses Thema tatsächlich sehr wichtig ist, es jedoch so sein muss, dass das System rechtlich sauber abgestimmt und technisch einwandfrei funktionsfähig ist.

Bürgermeister Stefan Jochum erklärt, dass er versucht Gemeinden, bei denen die konstituierende Sitzung über Livestream übertragen wurde, zu kontaktieren, um die Vorgangsweisen und Erfahrungen dieser Gemeinden zu erfragen. Für viele Gemeinden sind derzeit Unklarheiten, ob man derartige Übertragungen nur den gemeindeeigenen Bürgern anbieten kann und wie das technische Equipment dazu aussehen soll, der Grund dafür, dass Livestream-Übertragungen noch nicht gemacht werden.

Gemeinderat Wolfgang Huber steht diesem Vorhaben skeptisch gegenüber, da er befürchtet, dass sich dadurch die Qualität der Diskussion verschlechtern könnte, weil der eine oder andere Gemeindevertreter nicht so frei seine Meinung äußern könnte. Es könnte auch dazu führen, dass sich die Diskussion in die Ausschüsse oder die einzelnen Fraktionen verlagert und in der Gemeindevertretung nicht mehr die nötigen Diskussionsbeiträge erfolgen.

Michael Zimmermann erklärt, dass er in dieser Angelegenheit erst eine Entscheidung treffen kann, wenn ein System mit einer sauberen rechtlichen und technischen Lösung präsentiert wird. Dann könne über den Antrag abgestimmt werden.

Vizebürgermeisterin Mag. Cornelia Rieser erklärt, dass man die Zeit von Corona nützen sollte, um hier einen Testlauf zu starten.

Clemens Walch bringt vor, dass man immer von Offenheit, Transparenz und Bürgerbeteiligung gesprochen hat und die Möglichkeiten der heutigen Zeit jedenfalls nutzen muss, um den Bürgern auf einfache Art und Weise Informationen liefern zu können.

Peter Scrivener erklärt, dass es noch um technische Detailfragen geht, die aufzuarbeiten sind und erst nach Präsentation einer sauberen, gut konzeptionierten Lösung eine Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt erfolgen sollte. Man sollte sich daher jedenfalls die Zeit für die Ausarbeitung einer guten Lösung nehmen und aufbauend auf einem ausgearbeiteten Konzept eine Entscheidung treffen.

Stefan Muxel bringt vor, dass man speziell in der derzeitigen Situation im Hinblick auf Corona etwas in diese Richtung machen muss und daher jedenfalls eine Testphase starten sollte und dann eine Evaluierung vornehmen sollte.

Brigitte Finner stimmt dem zu und erklärt, dass man gerade in Coronazeiten diese technischen Möglichkeiten nutzen muss.

Peter Scrivener gibt zu bedenken, dass die Entscheidungsgrundlagen noch nicht vorliegen und es schade wäre allenfalls einen negativen Beschluss zu fassen, wo hingegen bei einem gut vorbereiteten Konzept die Entscheidung ganz anders ausfallen könnte.

Michael Zimmermann weist darauf hin, dass es auch kein gutes Signal wäre, zuerst einen Grundsatzbeschluss zu fassen und nach einer Evaluierung, die dem Bürger angebotene Möglichkeit allenfalls wieder abzuschaffen. Es sollte daher diese Angelegenheit gut aufbereitet werden und dann die Entscheidung getroffen werden.

Bernd Fischer erklärt, dass technisch ermöglicht werden sollte, dass man weiß, wer sich als Zuhörer einloggt und den Livestream mitverfolgt. Er erklärt, man sollte sich anschauen, was es dazu für technische Möglichkeiten gibt und dann soll über diese Angelegenheit abgestimmt werden.

Über eine Frage von Dr. Gregor Hoch wird festgehalten, dass es sich bei der Aufzeichnung um einen Livestream handeln sollte, wo der Bürger die Möglichkeit hat, sich die Gemeindevertretungssitzung live als Zuseher anzuschauen, wobei diese Aufzeichnung dann wieder gelöscht wird.

Bürgermeister Stefan Jochum hält zusammenfassend fest, dass grundsätzlich ein Konsens dahingehend gegeben ist, dass eine Lösung in Richtung Livestream vorstellbar ist, aber noch gewisse Detailfragen geklärt werden sollen, sodass ein System präsentiert werden kann, welches eine entsprechende Qualität garantiert. Es soll daher umgehend ein Konzept (technische und rechtliche Umsetzung des Systems, Kosten des Systems etc.) erstellt und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Über Antrag von Bürgermeister Stefan Jochum wird dieser Tagesordnungspunkt zur Aufbereitung der Entscheidungsgrundlage einstimmig vertagt.

3) Vorschlag über die durch den Bürgermeister erforderliche Bestellung der Grundverkehrs-Ortskommission

Die Grundverkehrs-Ortskommission besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und drei Beisitzern. Diese sind vom Bürgermeister auf Vorschlag der Gemeindevertretung auf die jeweilige Funktionsdauer der Gemeindevertretung zu bestellen.

Die Beisitzer müssen in die Gemeindevertretung wählbar sein. Zwei Mitglieder der Grundverkehrs-Ortskommission müssen dem bäuerlichen Berufsstand angehören. Für jeden Beisitzer ist ein Vertreter zu bestellen, für den die gleichen Bestimmungen gelten, wie für den Beisitzer, den er zu vertreten hat. Der Vorsitzende Bürgermeister Stefan Jochum wird im Falle einer Verhinderung von Vizebürgermeisterin Mag. Cornelia Rieser vertreten (§ 12 Abs. 2 und 3 GVG).

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig nachstehenden Vorschlag über die durch den Bürgermeister zu bestellende Grundverkehrs-Ortskommission:

Grundverkehrs-Ortskommission

Vorsitzender: Bgm. Stefan Jochum
Stellvertreterin: Vizebgm. Mag. Cornelia Rieser

Beisitzer:	Vertreter der Beisitzer:
GR Wolfgang Huber	Leo Walch
Peter Jochum	Konrad Würfl
GR Johannes Pfefferkorn	Clemens Walch

4) Bestellung von Ausschüssen, Projektgruppen und Beiräten

Bürgermeister Stefan Jochum erklärt, dass in der informellen Sitzung der Gemeindevertretung die Angelegenheit Bestellung Ausschüsse und Gremien besprochen wurde, wobei nun die für die unmittelbar anstehende Arbeit erforderlichen Ausschüsse und Gremien bestellt werden sollen. Die Bestellung allenfalls weiterer erforderlicher Ausschüsse kann von der Gemeindevertretung jederzeit erfolgen.

Es wurden Gespräche in den Fraktionen und untereinander geführt und sind nun für die Ausschüsse und Gremien die Zahl der Mitglieder festzulegen und die Mitglieder sowie die jeweiligen Vorsitzenden und Stellvertreter der Vorsitzenden zu bestellen. Es entwickelt sich eine Diskussion über die Festsetzung der Zahl der Ausschussmitglieder, wobei von GR Johannes Pfefferkorn vorgeschlagen wird, dass der jeweils nominierte Vorsitzende einen Wunsch über die Zahl der Mitglieder angeben soll und falls keine Einigung erzielt wird 10 Mitglieder bestellt werden sollen.

Prüfungsausschuss

Nach kurzer Diskussion wird einstimmig die Zahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses festgesetzt und folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder sowie Obmann und Obmannstellvertreter für den Prüfungsausschuss gewählt:

Mitglieder:	Ersatz-Mitglieder:
Dr. Gregor Hoch (Obmann)	Mag. Marcell Strolz
Mag. Dr. Markus Mathis (Obmann-Stv.)	Heidrun Huber
Benedikt Walch	Bernd Bischof
Florian Hagen	Johannes Schneider
Brigitte Finner	Annette Moosbrugger
Clemens Walch	Denny Elsensohn-Noe
Georg Jochum	Dr. Petra Pfefferkorn-Walser
Georg Strolz	Mag. Kathrin Ortlieb

Finanzausschuss

Für den Finanzausschuss wird die Zahl der Mitglieder mehrstimmig mit 9 Mitgliedern festgesetzt. Als Obfrau wird mehrstimmig Mag. Isabell Wegener bestellt. Als Stellvertreter der Obfrau wird mehrstimmig Bürgermeister Stefan Jochum bestellt.

Es werden sodann einstimmig, nachstehende Mitglieder in den Finanzausschuss der Gemeinde Lech gewählt, sodass sich dieser wie folgt zusammensetzt:

Mitglieder:

Mag. Isabell Wegener (Obfrau)
Gerhard Lucian
Elias Beiser
Peter Scrivener
Mag. Thomas Egglar
Bgm. Stefan Jochum (Stv. der Obfrau)
Georg Jochum
Bernd Fischer
Franz Josef Schmutzer

Ersatz-Mitglieder:

Benedikt Walch

Sandra Jochum
Christina Jochum
Clemens Walch
Manfred Meusburger
Anita Strolz

Bauausschuss

Es werden einstimmig nachfolgende Mitglieder sowie Obmann und Obmannstellvertreter in den Bauausschuss der Gemeinde Lech gewählt, sodass sich dieser wie folgt zusammensetzt:

Mitglieder:

Stefan Muxel (Obmann)
Gerhard Lucian (Obmann-Stv.)
Hansjörg Elsensohn
Mag. Isabell Wegener
Heidrun Huber
Bernd Bischof
Clemens Walch
Günther Grabher
Michael Rieser
Franz Josef Schmutzer

Ersatz-Mitglieder:

Christina Jochum
GR Johannes Pfefferkorn
Marc Gusner

Michael Buxbaum
Denny Elsensohn-Noe
Vinzenz Wingelmayr
Georg Strolz

Raumplanungsausschuss

Es werden einstimmig nachfolgende Mitglieder und Ersatzmitglieder sowie Obmann und Obmannstellvertreter in den Raumplanungsausschuss der Gemeinde Lech gewählt, sodass sich dieser wie folgt zusammensetzt:

Mitglieder:

Gerhard Lucian (Obmann)
GR Wolfgang Huber
Martin Schneider
Stefan Muxel (Obmann-Stv.)
Clemens Walch
Mag. Kathrin Ortlieb
Stephanie Birk

Ersatz-Mitglieder:

Elias Beiser
Mag. Dr. Markus Mathis
Johannes Schneider
Christina Jochum
Denny Elsensohn-Noe
Mag. Bruno Strolz
Vinzenz Wingelmayr

Kommunalausschuss

Die Zahl der Mitglieder des Kommunalausschusses der Gemeinde Lech wird mehrstimmig mit 8 Mitgliedern festgesetzt. Es werden sodann einstimmig nachstehende Mitglieder und Ersatzmitglieder sowie Obmann und Obmannstellvertreter gewählt, sodass sich der Kommunalausschuss der Gemeinde Lech wie folgt zusammensetzt:

Mitglieder:

Peter Scrivener (Obmann)
Martin Schneider (Obmann-Stv.)
Bernd Bischof
Hansjörg Elsensohn
Günther Grabher
Denny Elsensohn-Noe
Franz Josef Schmutzer
Mag. Marcell Strolz

Ersatz-Mitglieder:

Marc Gusner
GR Wolfgang Huber

Michael Buxbaum
Christina Jochum
Manfred Meusbürger
Michael Rieser

Sozialausschuss

Es entwickelt sich eine Diskussion darüber, ob ein Sozialausschuss in der bisherigen Form oder ein Sozialausschuss und ein Bildungsausschuss eingerichtet werden soll, wobei festgehalten wird, dass vorerst ein Sozialausschuss in der bisherigen Form bestellt werden soll. Sollte es sich ergeben, dass ein Bildungsausschuss notwendig wird und ein entsprechendes Konzept über die Agenden eines derartigen Ausschusses vorliegt, kann darüber beraten werden und auch ein Antrag eingebracht werden, einen Bildungsausschuss zu bestellen.

Es werden sodann einstimmig nachstehende Mitglieder und Ersatzmitglieder sowie Obmann und Stellvertreterin des Obmannes in den Sozialausschuss der Gemeinde Lech gewählt, sodass sich dieser wie folgt zusammensetzt:

Mitglieder:

Bernd Fischer (Obmann)
Heidrun Huber (Stv. des Obmannes)
Elias Beiser
Bernd Bischof
Melanie Huber
Marc Gusner
Sandra Jochum
Natalie Zimmermann
Christina Jochum
Dietmar Biasio-Hurnaus

Ersatz-Mitglieder:

Susanne Kerber
Florian Hagen
Martin Schneider

Dr. Petra Pfefferkorn-Walser
Eva Wolf
Margarethe Zech
Michael Rieser

Innovationsausschuss

Bürgermeister Stefan Jochum bringt vor, dass in der informellen Gemeindevertretungssitzung besprochen wurde, einen Innovationsausschuss einzusetzen, wobei von der Fraktion Liste Lech zugunsten der Fraktion Zukunft wagen auf das Nominierungsrecht von 2 Mitgliedern verzichtet wird und von Seiten der Fraktion Unser Dorf zu Gunsten der Fraktion Zukunft wagen auf das Nominierungsrecht für ein Mitglied verzichtet wird.

Brigitte Finner bedankt sich für die Abtretung der Nominierungsrechte und erklärt, dass vorgesehen ist, im Innovationsausschuss verschiedene Themen zu erarbeiten, welche in Projektgruppen ausgearbeitet werden und mit einem entsprechenden Konzept an die Gemeindevertretung herangetragen werden sollen. Es geht dabei unter anderem um Diversität und unterschiedliche Herangehensweisen, damit jeder sein Talent in die Arbeit einbringen kann.

Es werden sodann einstimmig nachstehende Mitglieder und Ersatzmitglieder sowie die Obfrau und die Stellvertreterin der Obfrau in den Innovationsausschuss gewählt, sodass sich dieser wie folgt zusammensetzt:

Mitglieder:

Brigitte Finner (Vorsitzende)
Martin Gundolf
Johannes Hiller
Elias Beiser
Eva Wolf
Lily Walch
Merlin Strolz
Florian Mittermayr
Mag. Andreas Schneider
Annette Moosbrugger (Stv. der Vorsitzenden)

Ersatz-Mitglieder:

Liste Lech nominiert Ersatz nach

Natalie Zimmermann
Mag. Thomas Egger

Clemens Walch bringt vor, dass man wie in der informellen Sitzung der Gemeindevertretung besprochen wurde, auch über einen Gemeindezentrumsausschuss sprechen muss. Dazu wird erklärt, dass am 23.11.2020 eine Informationsveranstaltung betreffend Gemeindezentrum für die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie die ersten Ersatzmitglieder der jeweiligen Fraktionen stattfinden wird, wo umfassend über das Projekt Gemeindezentrum Lech informiert wird. Danach soll von der Gemeindevertretung darüber beraten werden, welche Gremien zum Thema Gemeindezentrum bestellt werden sollen. Die nächsten 14 Tage wird der Gemeindevorstand mit dem Planer, Bauleiter etc. den Kontakt pflegen, um die weitere Abwicklung des Baues zu koordinieren.

Tourismusbeirat

Bürgermeister Stefan Jochum bringt vor, dass der Tourismusbeirat von der Gemeindevertretung neu zu bestellen ist und auf Grund der vorliegenden Statuten die Mitglieder abzuberaufen und neu zu bestellen sind. Er erklärt, dass abweichend vom derzeitigen Statut auch ein Vertreter des Handels nominiert werden sollte, wobei in der Diskussion festgehalten wird, dass das Statut dahingehend geändert werden soll, dass bis zu 13 Mitglieder bestellt werden können und ein Vertreter des Handels als Mitglied dem Beirat angehören soll.

Hinsichtlich Besetzung Vorsitz und Vorsitzstellvertreter entwickelt sich eine Diskussion, wobei nachstehende Vorschläge unterbreitet werden:

Clemens Walch erklärt, dass die Fraktion Unser Dorf eine paritätische Besetzung an der Spitze des Tourismusbeirates mit einem Vorsitzenden und zwei Stellvertreter des Vorsitzenden konkret Michael Zimmermann als Vorsitzender und Bruno Strolz sowie Clemens Walch als Stellvertreter des Vorsitzenden vorschlägt.

Peter Scrivener schlägt vor, dass man die bisherige Praxis mit Vorsitzendem und Stellvertreter des Vorsitzenden beibehält und diese Positionen mit Michael Zimmermann als Vorsitzendem und Gemeinderat Johannes Pfefferkorn als Stellvertreter des Vorsitzenden bestellen sollte. Es soll jedoch der Jour Fixe dahingehend erweitert werden, dass von der Fraktion Unser Dorf und der Fraktion Zusammen uf Weg jeweils ein Vertreter und ein Ersatz nominiert werden kann, die beim wöchentlichen Jour Fixe teilnehmen. Vorsitzender und Stellvertreter sollen beide am Jour Fixe teilnehmen, um auf dem gleichen Informationsstand zu sein. Gleichzeitig ist die Fraktion Liste Lech auf Grund der Kompetenz von Mag. Bruno Strolz im Hinblick auf die strategische Ausrichtung der Tourismusorganisation bereit ein gemäß der paritätischen Zusammensetzung von der Gemeindevertretung zu entsendendes Mitglied an die Fraktion Zusammen uf Weg abzutreten.

Vizebürgermeisterin Mag. Cornelia Rieser erklärt, dass begrüßt wird, dass ein Vertreter des Handels sich im neuen Tourismusbeirat wiederfinden soll, was durch eine Änderung des Statutes der LZTG erfolgen soll. Auf Grund der paritätischen Zusammensetzung wird es als sinnvoll erachtet, dass jede Fraktion auch ein Ersatzmitglied in den Tourismusbeirat entsenden kann. In der Fraktion Zusammen uf Weg sind Kompetenzen und erarbeitete Konzepte vorhanden, die man gerne in dieses Gremium einbringen möchte und es daher wichtig ist, dass die Fraktion Zusammen uf Weg im Tourismusbeirat entsprechend vertreten ist.

Nach eingehender Diskussion wird mehrstimmig (13:5) Michael Zimmermann als Vorsitzender und Johannes Pfefferkorn als Stellvertreter des Vorsitzenden für den Tourismusbeirat bestellt.

Es wird der einstimmige Beschluss gefasst die bisherigen aus der Gemeindevertretung entsendeten Mitglieder des Tourismusbeirates abzuberaufen und die Mitglieder des Tourismusbeirates wie folgt zu bestellen:

Mitglieder:

Michael Zimmermann (Vorsitzender)

GR Johannes Pfefferkorn (Stv. d. Vorsitzenden)

Sandra Jochum

Natalie Zimmermann

Mag. Bruno Strolz

Mag. Kathrin Ortlieb

Stephanie Birk

Vertreter Skipool: Klaus Huber

Vertreter Skischulen:

Vertreter Wirte: Martin Prodingner

Vertreter Kleinvermieter (Vermieterforum): Ulli

Jochum

Vertreter Zürs: Mag. Isabell Wegener

Die in der Diskussion eingebrachten Änderungen des Statutes und des Gesellschaftsvertrages sollen in der nächsten Gemeindevertretungssitzung zur Abstimmung gebracht werden.

5) Entsendung von Vertretern der Gemeinde Lech in Organe juristischer Personen

Vorarlberger Gemeindeverband

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig Bürgermeister Stefan Jochum als Delegierten und Vizebürgermeisterin Mag. Cornelia Rieser als Ersatzdelegierte in die Vollversammlung des Gemeindeverbandes zu entsenden.

Verbandsversammlung des Umweltverbandes

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig Bürgermeister Stefan Jochum als Delegierten und Peter Scrivener als Ersatzdelegierten in die Verbandsversammlung des Umweltverbandes zu entsenden.

Regio Klostertal-Arlberg

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig Eva Wolf, Heidrun Huber, Bernd Fischer und Annette Moosbrugger als Delegierte in die Vollversammlung Regio Klostertal-Arlberg zu entsenden.

6) Allfälliges

Bürgermeister Stefan Jochum erklärt, dass er gemäß der Besprechung in der informellen Sitzung der Gemeindevertretung einen Terminplan für Gemeindevertretungssitzungen erstellt hat, welcher mit dem Protokoll an die Gemeindevertreter verschickt wird.

Gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz steht es den Gemeindevertretern/innen frei, wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der Verhandlungsschrift mündlich oder schriftlich, spätestens in der nächsten Sitzung Einwendungen zu erheben, worüber in dieser Sitzung zu beschließen wäre. Werden keine Einwendungen erhoben, gilt die Verhandlungsschrift als genehmigt.

Ende der Sitzung: 16.40 Uhr

Der Schriftführer



Mag. Elmar Prantauer



Der Bürgermeister



Stefan Jochum